

Wir informieren Sie gerne über diese Veranstaltung, weisen aber darauf hin, dass es sich um keine Veranstaltung der Abteilung 6 – Kommunale Musikschulen handelt und daher alle Kosten selbst zu tragen sind!

An der Kunstuniversität, MUMUTH, findet am 21./22. Juni das internationale und interdisziplinäre Symposium ***"Traum und Wirklichkeit. Gesundes - und motiviertes Musizieren - ein Leben lang. (Inter)disziplinäre Ansätze zur MusikerInnenengesundheit"*** statt. Der Fachbereich Instrumental- und Gesangspädagogik hat unter der Leitung von Prof. Dr. Silke Kruse-Weber und in Kooperation mit dem Career Service Center und dem Zentrum für Genderforschung die Durchführung und Organisation übernommen.

Der MusikerInnenberuf zählt zu den Top 5 der gesundheitsgefährdenden Berufe. Meist befassen sich MusikerInnen jedoch erst mit dem Thema Gesundheit, wenn Sie an Beschwerden leiden. Der Leistungsdruck in diesem Beruf ist extrem hoch. MusikerInnen müssen Höchstleistungen zeigen – auf der Bühne, bei Wettbewerben, Probespielen und beim Üben – und hierbei lebenslang auf gesunde psychische und physische Ressourcen zurückgreifen können. Schwäche und sonstige Umstände von Leistungsminderung stellen Tabuthemen dar. Aber auch MusikliebhaberInnen wünschen und erträumen sich ein organisches, lebendiges und motiviertes Musizieren. Unterrichtende und ausübende MusikerInnen sollten diesen Anforderungen professionell begegnen.

Das internationale und interdisziplinäre Symposium zum Thema „Gesundes und motiviertes Musizieren“ will diese unterschiedlichen Perspektiven in den Blick nehmen und bietet ein vielfältiges Programm mit Vorträgen, Workshops, einem Round Table und (in)formellem Erfahrungsaustausch. Neben den Beiträgen zu aktuellen Erkenntnissen, Befunden und Studien zur Musikermedizin und zu einem gesunden und erfüllten Musizieren erhalten die TeilnehmerInnen in interaktiven Workshops die Möglichkeit, in einem breiten Angebot auch praktische Erfahrungen zur Sensibilisierung der Körperwahrnehmung durch diverse Körpertechniken, Entspannungsmethoden und Mentales Training zu sammeln, um sich in der Vielfalt zu orientieren und Ansätze für die eigene Arbeit zu finden. Die eingeladenen ReferentInnen sind renommierte ExpertInnen ihres Fachs. Anbei eine Auswahl (in der Reihenfolge des Programmes):

- Prof. Dr. **Gary McPherson** (Melbourne) wird in einem Vortrag und in einem Workshop Einblicke in seine Forschungen zum selbstbestimmten und selbstregulierten Lernen von MusikerInnen geben.
- Prof. Dr. **Heiner Gembris** (Paderborn) referiert über die Befunde aktueller Studien zur Musikergesundheit bzw. Musikermedizin in der Lebenszeitperspektive.
- Prof. Dr. **Wilfried Gruhn** (Freiburg) fokussiert neurowissenschaftliche und biomechanische Aspekte von Musik und Motorik.
- Prof. Dr. **Horst Hildebrandt** (Zürich) beschreibt Möglichkeiten der angewandten Musikphysiologie bzw. pädagogische Lösungen für medizinische Probleme.
- Prof. Dr. **Helmut Moeller** (Berlin) legt in seinem Vortrag und in seinem Workshop den Schwerpunkt auf das Thema Lampenfieber und Aufführungsangst.
- Prof. Dr. **Peter Röbbke** (Wien) wird grundlegende Überlegungen zur körperlichen, seelischen und geistigen Gesundheit von MusikerInnen vornehmen.
- Dr. **Tobias Grosshauser** (Zürich) wird über seine Forschungen zur adaptiven und reaktiven Sensor-Technologie beim Musizieren und Unterrichten berichten.
- Die Fokale Dystonie von MusikerInnen aus der Sicht einer Geigerin steht im Zentrum der Betrachtungen von **Hildegard Wind** (Bamberg).
- Prof. **Ulrike Wohlwender** (Stuttgart) wird sich gemeinsam mit Herrn Oliver Margulies (Zürich) Fallbeispielen zur Musikerhand widmen und auch einen Workshop zu diesem Thema geben.
- Dr. **Matthias Bertsch** (Wien) von der *Österreichischen Gesellschaft für Musik und Medizin* wird im Rahmen seines Vortrags nationale und internationale Netzwerke zum Thema vorstellen.
- Prof. Dr. **Maria Schuppert** (Detmold) wird sich schließlich mit der Implementierung von MusikerInnengesundheit an einer Musikhochschule bzw. Musikuniversität befassen.
- **Pete Josephs** (Berlin) wird einen Workshop zum Mentalen Training halten.
- Prof. Dr. **Freia Hoffmann** (Oldenburg): Beziehungen, Nähe und Distanz im Einzelunterricht

Der größte Teil der ExpertInnen zu Körpertechniken kommt aus der Umgebung von Graz, damit auch nach dem Symposium die Angebote in Anspruch genommen werden können. An Informationsständen können sich die TeilnehmerInnen über unterschiedliche Möglichkeiten informieren und in Gesprächen mit den ExpertInnen für sie persönlich geeignete Methoden entdecken. Informationen bekommt man zu einem vielfältigen Angebot: Yoga, Auftrittstraining, Alexandertechnik, Feldenkrais, QiGong/TaijiQuan/Pilates, Musik-Kinesiologie, Dispokinesis sowie Autogenes Training, Progressive Muskelrelaxation u.a.

Zu erwähnen sind die Angebote von Elisabeth Grabner (Graz) sowie von Elke Dommisch (Wuppertal): MusikerInnen (in begrenzter Anzahl) können sich zu Einzelcoachings anmelden und bekommen im Laufe der beiden Veranstaltungstage individuelle Beratung und Förderung.

Neben praxisorientierten Informationsmöglichkeiten erhalten die TeilnehmerInnen in Poster Sessions auch Einblick in aktuelle Ergebnisse zu weiteren Projekten und Forschungsaktivitäten auf dem Gebiet der Musikermedizin.

Das Symposium richtet sich an WissenschaftlerInnen, ausübende und unterrichtende MusikerInnen, Studierende, PhysiotherapeutInnen und PsychologInnen, MedizinerInnen und andere Interessierte.

Als herausragend dürfen auch die musikalischen Beiträge dieses Symposiums gesehen werden: Szenische Musik wird gestaltet vom Duo Stump/Linshalm mit Short Cuts über den Tag verteilt sowie einem Konzert, in dem nicht nur die Musik eine Rolle spielt, sondern u.a. gezielt Körper, Raum und Licht inszeniert werden.

Mit freundlichen Grüßen  
Das Fachteam Kommunale Musikschulen

---

Impressum  
Herausgeber und Medieninhaber  
Amt der Steiermärkischen Landesregierung  
Abteilung 6 Bildung und Gesellschaft, Kommunale Musikschulen  
Entenplatz 1b, 8020 Graz, Tel. Nr. 0316/877/6161 oder 6157

### Zielgruppen:

Das Symposium richtet sich u. a. an WissenschaftlerInnen, ausübende und unterrichtende MusikerInnen, Studierende, HochschulprofessorInnen, Fachdidaktik- und Lehrpraxislehrende sowie PsychologInnen, MedizinerInnen und PhysiotherapeutInnen.

### Ziele des Symposiums:

- Sensibilisierung für das Thema MusikerInnengesundheit
- Vermittlung von Fachwissen und praxisbezogenen Impulsen zur Thematik
- Reflexion und Orientierung im Hinblick auf Prävention, Leistungsoptimierung und Zufriedenheit von Lernenden und Lehrenden
- Erfassung des Forschungsstands zur MusikerInnengesundheit
- Diskussion der wissenschaftlichen Erkenntnisse im Hinblick auf die Zukunft der Instrumental- und Gesangspädagogik

### Veranstaltungsformen:

- Vorträge
- Workshops
- Round Table
- Informationsstände
- Einzelcoachings
- Projekte von Studierenden der KUG
- Poster Sessions
- Formelle und informelle Gespräche

### Musik:

Musikalische Short Cuts und Konzert mit dem Duo **Stump-Linshalm**

Internationales Symposium an der  
Kunstuniversität Graz

## Traum und Wirklichkeit

Gesundes und motiviertes Musizieren -  
ein Leben lang  
(Inter)disziplinäre Ansätze zur  
MusikerInnengesundheit

**FR 21. - SA 22. Juni 2013**



Anmeldung nur über die  
Homepage des  
Fachbereiches IGP

<http://igp.kug.ac.at>

**Online-Anmeldeschluss: 19. Juni 2013**

€ 95,- bei Anmeldung bis 31. Mai 2013 (Tageskarte: € 50,-)  
€ 115,- bei Anmeldung ab 1. Juni 2013 (Tageskarte: € 60,-)  
€ 125,- bei Vorortregistrierung (Tageskarte: € 65,-)

(Bedienstete der KUG und Studierende sind vom Kostenbeitrag  
befreit, müssen sich aber über die Webseite anmelden.)

Das Symposium wird in Kooperation mit dem Career Service  
Center und dem Zentrum für Genderforschung der  
Kunstuniversität Graz veranstaltet.

Koordination und Konzeption: Prof. Dr. Silke **Kruse-Weber**  
Mitarbeit: Barbara **Borovnjak**, Alexander **Christof**,  
Patrik **Thurner**, Margareth **Tumler**



Internationales Symposium  
**Traum und Wirklichkeit**  
Gesundes und motiviertes Musizieren - ein Leben lang  
(Inter)disziplinäre Ansätze zur  
MusikerInnengesundheit

**FR 21. - SA 22. Juni 2013**

MUMUTH  
Lichtenfelsgasse 12-14  
8010 Graz

Straßenbahnlinie 1 und 7  
Haltestelle Lichtenfelsgasse / Kunstuniversität

Infos und Anmeldung online unter

<http://igp.kug.ac.at>



*Traum und Wirklichkeit* will das nach wie vor stark tabuisierte Thema der MusikerInnengesundheit unter den beiden Perspektiven des Laien- und des Profimusizierens in den Blick nehmen.

Es wird ein vielfältiges Angebot an Informationen zu Präventionsmöglichkeiten und Lösungsstrategien geben, um sich in der Vielfalt an Ansätzen zu orientieren und Ansätze für die eigene Praxis entwickeln zu können.

Angestrebt wird eine Kontinuität in der Auseinandersetzung mit dem Thema MusikerInnengesundheit an der KUG.

ExpertInnen der praxisbezogenen Workshops zur Körperwahrnehmung, zu verschiedenen Entspannungstechniken, Körpermethoden und zum Mentalen Training werden aus der Umgebung von Graz eingeladen.

Es wird angestrebt die MusikerInnengesundheit auch in die musikalische Ausbildung an der Kunstuniversität Graz zu implementieren.

Weitere Körpermethoden und Entspannungstechniken von u.a. Barbara **Gödl-Purrer** (Physiotherapie), Elisabeth **Kröpfl** (Kinesiologie) und Kessia **Probst** (Dispokinesis).

Einzelcoachings in begrenzter Anzahl von Elke **Dommisch** und Elisabeth **Grabner**.

## FREITAG 21. Juni 2013

- 08:15 Eintreffen
- 09:00 Begrüßung: Rektorat, Institutsvorstand Gerhard **Wanker** und Silke **Kruse-Weber**  
Short Cut: **Duo Stump-Linshalm**
- 09:45 Peter **Röbke**, Wien  
*Gedanken zur körperlichen, seelischen und geistigen Gesundheit von MusikerInnen*
- 10:30 Maria **Schuppert**, Detmold  
*Zur Implementierung der MusikerInnengesundheit in der musikalischen Ausbildung. Erfahrungen in Detmold*
- 11:30 Heiner **Gembris**, Paderborn  
*Musizieren und Gesundheit in der Lebenszeitperspektive*
- 12:30 Pause
- 13:45 Workshops: Bettina **Bergmair** (Alexandertechnik) - Christine **Korak** (Progressive Muskelrelaxation) - Sonia **Zlatkova** (Mentales Training für SängerInnen)
- 14:25 Short Cut: **Duo Stump-Linshalm**
- 14:30 Horst **Hildebrandt**, Zürich  
*Angewandte Musikphysiologie. Pädagogische Lösungen für medizinische Probleme bei MusikerInnen*
- 15:30 Pause
- 15:45 Round Table mit Sabrina **Csrnko**, Horst **Hildebrandt**, Peter **Röbke**, Maria **Schuppert**, Tom **Sol** u.a.
- 16:45 Infostände und Postersession
- 17:30 Ulrike **Wohlwender**, Stuttgart  
*Zur Individualität der Pianistenhand*
- 18:15 Freia **Hoffmann**, Oldenburg  
*Beziehungen, Nähe und Distanz im Einzelunterricht*
- 19:00 Pause
- 20:00 Konzert mit dem **Duo Stump-Linshalm**  
*(T)raum.Ze(n)it (2008) Dialog für 2 Bassklarinetten*
- 21:00 Buffet

## SAMSTAG 22. Juni 2013

- 08:15 Workshops: Annette **Giesriegl** (Yoga) - Georg **Kroneis** (Feldenkrais) - Barbara **Moser** (QiGong) - Elisabeth **Renner** (Autogenes Training)
- 09:10 Short Cut: **Duo Stump-Linshalm**
- 09:15 Wilfried **Gruhn**, Freiburg  
*Musikalische Gestik, Bewegungssteuerung, Vorstellungsbildung. Aspekte musikalischen Lernens aus neurobiologischer und biomechanischer Sicht*
- 10:15 Helmut **Möller**, Berlin  
*Angst im Kopf, was nun?*
- 11:00 Pause
- 11:15 Gary **McPherson**, Melbourne  
*Music in the Life of a Child Prodigy*
- 12:15 Infostände und Postersession
- 13:00 Pause
- 14:30 Workshops: Gary **McPherson** (Updating and redefining conceptions of musical development using self-regulated learning theory) - Helmut **Möller** (Angst ist Gift für das Gehirn: Gegengifte) - Ulrike **Wohlwender** und Oliver **Margulies** (Musikerhände realistisch einschätzen) - Pete **Josephs** (Mentales Training) - Magdalena **Bork** (Vom schönen Traum zur eigenen Wirklichkeit)
- 16:00 Pause
- 16:15 Hildegard **Wind**, Nürnberg  
*Fokale Dystonie - Paradigmenwechsel und Neustart mit allen Sinnen*
- 17:00 Tobias **Grosshauser**, Zürich  
*Creative Music Lab - Neue Technologien im Instrumentalunterricht und beim Üben*
- 18:00 Pause
- 18:15 Matthias **Bertsch**, Wien  
*Kooperation und Hilfestellung im Netzwerk*
- 19:00 Schlussworte: Silke **Kruse-Weber**
- 19:15 Offener Ausklang - Infostände und Postersession